

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 27.06.2024</b> -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
		davon anwesend: <b>-</b>		
<b>TOP: 3</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

***Liebenswertes Kuselerland – Museen.digital im Modellprojekt Smart City im Landkreis Kusel***  
***hier: Vergabe der Aufträge zur Entwicklung, Umsetzung und Betrieb von digitalen Experiences mit Schwerpunkt Augmented Reality (AR) in Museen im Landkreis Kusel***

**Beschlussvorlage:**

Im Rahmen der Phase 2 (Umsetzung) soll die Integrierte Maßnahme „Liebenswertes Kuselerland“ über unterschiedliche Teilprojekte realisiert und die angestrebten Ziele erreicht werden.

Ein Teilprojekt der Maßnahme „Liebenswertes Kuselerland“ nennt sich „Kulturschätze.digital“. Ziel des Teilprojektes ist es bestehende analoge Angebote des regionalen Kulturerbes durch die Verknüpfung mit neuen digitalen Medien anzureichern und so das lokale Brauchtum sowie die Geschichten hinter den Objekten sichtbar zu machen. Hierzu sollen in verschiedenen Museen im Landkreis Kusel digitale Experiences realisiert werden.

Ziel ist es durch die Ausschreibung eine übergeordnete Gesamtkonzeption bzw. Storyline aller individuellen, digitalen Einzelerperiences zu entwickeln. Zudem sollen für die ersten sechs Museen die bereits bestehenden thematischen Grobkonzepte inhaltlich, technisch und medial zu Detailkonzepten konkretisiert sowie der konzipierte Content als digitale Experience in den Museen umgesetzt werden. Diese Detailkonzepte sollen an den inhaltlichen Schwerpunkten der Museen ausgerichtet sein und sich stimmig in die Gesamtkonzeption einfügen. Die Experiences sind jeweils individuell an den Gegebenheiten, Herausforderungen und Ausstellungsinhalten der einzelnen Museen auszurichten.

Die digitalen Experiences sollen auf Basis von Augmented Reality realisiert werden und einen Medienmix (z.B. aus Animationen, Audios, Videos, Minispielen etc.) umfassen. Die digitalen Experiences sollen über mehrere Erlebnisstationen in den Museen umgesetzt werden. Dazu sind sowohl der konzeptionelle und mediale Aufbau, die Auswahl der Standorte in den jeweiligen Museen und die technische sowie gestalterische Umsetzung inklusive Contentproduktion zu leisten. Der Content soll sich sowohl aus bestehenden als auch und neu zu produzierenden Medien zusammensetzen. Die einzelnen Experiences bzw. Erlebnisstationen sollen auch nach der ersten Implementierung in den Museen medial erweiterbar sein.

Zudem ist vom Bieter die technische Umsetzung der digitalen Experiences als AR-Anwendungen zu konzipieren, zu realisieren und zu betreiben. Als Leistung ist darüber hinaus die Implementierung der Erlebnisstationen bzw. der gesamten digitalen Experience in den sechs Museen inklusive der Erstellung, Gestaltung und Anbringung von Markern und Beschilderung zu leisten.

Der Auftragswert wurde im Vorfeld der Vergabe gemäß den Regelungen des § 3 Abs. 1 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) auf insgesamt 315.565,-€ (netto) / 375.522,-€ (brutto) geschätzt.

Dieser geschätzte Auftragswert überschreitet den zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltenden Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung von 221.000 € netto.

Die Ausschreibung musste somit im europaweiten „Offen Verfahren“ gemäß den §§ 119 Abs. 2 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen- GWB i.V.m. § 15 VgV erfolgen.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung zu beginnen. Die Umsetzung des Auftrages muss gemäß den Vorgaben des Förderbescheides bis zum 31.12.2026 abgeschlossen sein.

Die Bindefrist endet am 15.07.2024.

Die Bekanntmachung erfolgte termingemäß am 09.04.2024 im Amtsblatt der Europäischen Union, geführt durch das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (TED).

Während der laufenden Angebotsfrist erreichten uns 10 Anfragen über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals.

Die darin enthaltenen Bieterfragen wurden beantwortet und gemäß den Richtlinien des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Wahrung des Grundsatzes der Transparenz und der Gleichberechtigung an alle aktiven und künftigen Bewerber / Bieter mittels elektronischer Nachricht über die Vergabeplattform bekanntgegeben.

Es wurden keine Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zum Öffnungstermin am 15.05.2024 um 11:02 Uhr lagen insgesamt 6 Angebote von 6 Bietern vor. Davon musste ein Angebot wegen Unvollständigkeit zwingend vom Verfahren ausgeschlossen werden. Nebenangebote wurden keine abgegeben.

Der Zuschlag soll, gemäß den §§ 58 VgV und 127 GWB, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die Leistung ging mit 70 Prozent Gewichtung, der Preis mit 30 Prozent Gewichtung in die Wertung ein. Die Gesamtpunktzahl (GPZ) wurde wie bekanntgegeben berechnet ( GPZ = 0,30 \* PU Preis + 0,70 \* PU Leistung).

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

<b>Rangfolge</b>	<b>Name des Bieters</b>	<b>GPZ</b>
1	EXCIT3D GmbH	82,31
2	Nächstbietender	76,61
3	Nächstbietender	73,71
4	Nächstbietender	65,92
5	Nächstbietender	56,45

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma EXCIT3D GmbH, Mankhauser Straße 1, 42699 Solingen als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus. Preislich liegt das Angebot mit 256.611,60 € unter der Kostenprognose des Auftraggebers. Der Angebotspreis wurde geprüft und ist als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Die Firma besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter den Haushaltsstellen 51123.5625.529, 51123.0112.529 und 51123.5238.529 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma EXCIT3D GmbH, Mankhauser Straße 1, 42699 Solingen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag zur Entwicklung, Umsetzung und Betrieb von digitalen Experiences mit Schwerpunkt Augmented Reality (AR) in Museen im Landkreis Kusel im Rahmen des Projektes „Liebenswertes Kuselerland – Museen.digital im Modellprojekt Smart City“ zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 256.611,60 € an die wirtschaftlichste Bieterin, Firma EXCIT3D GmbH, Mankhauser Straße 1, 42699 Solingen zu vergeben.